

Autonomie aus philosophischer Sicht

Dr. med. Dr. phil. Orsolya Friedrich

orsolya.friedrich@lrz.uni-muenchen.de

05. 04. 2017

**5. FACHTAG ETHIK
TUTZING**





- 1) Philosophiegeschichtliche Anmerkungen
- 2) Aktuelle Debatte
- 3) Autonomie heute



- αὐτός selbst νόμος Gesetz: Selbstgesetzgebung, Eigengesetzlichkeit

Wandlung in der Antike

- Zunächst eine zentrale politische Kategorie
- Heteronomie, Fremdherrschaft
- Äußere – innere Freiheit
- Freiheit von etwas – Freiheit zu etwas
- Bezug von Autonomie auf Einzelpersonen



Nikiphoros Lytras: "Antigone in front of dead Polynikes"
1865, National Gallery of Athens, Quelle: ArtStack

Verstandesleistungen und der Mut Einzelner

Beispiel: Seeschlacht von Salamis (Die Griechen unter Themistokles besiegen die persische Flotte)

Die Perser, deren zahlenmäßige Überlegenheit im engen Sünd nicht zur Geltung kam, konnten nur einzeln zum Angriff vorgehen und brachten einander gegenseitig in Verwirrung. So wurden sie, obschon sie bis zum Abend Widerstand leisteten, von den Griechen geschlagen, und diese erfochten jenen herrlichen und viel besungenen Sieg, einen Sieg zur See, wie ihn strahlender weder Griechen noch Barbaren je errungen haben. Sie verdankten ihn der Tapferkeit und dem freudigen Einsatz der Soldaten, aber ebenso sehr der Klugheit und dem durchdringenden Verstand des Themistokles. (Plutarch, Das Leben des Themistokles)



Wilhelm von Kaulbach: "Die Schlacht bei Salamis", 1862–64, München, Maximilianeum, Quelle: <https://commons.wikimedia.org>

Antike – Philosophie

Platon:

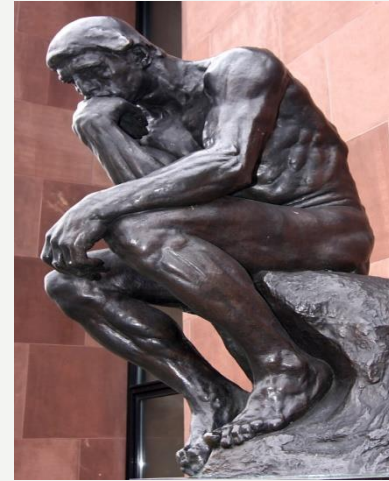
- inneren Bedingungen der Freiheit
- Handeln auf das Gute gerichtet
- Selbstbeherrschung
- Erkenntnis der Idee des Guten

Aristoteles:

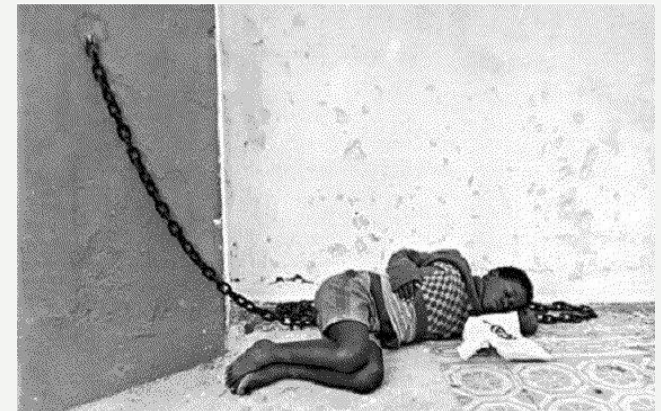
- Handeln aus der Wahl
- Haltung der Tugend; Lebensführung

Stoiker:

- Selbstbeherrschung
- Wenig Einfluss der eigenen Leidenschaften, äußerer Versuchungen, Bedingungen



Auguste Rodin: Der Denker, Paris,
Quelle: <https://augusterodings.wordpress.com/ausgewahlte-werke-rodins/der-denker/>



Quelle: afrikoo.de



Kant:

Anders können im Gegensatz zu Tieren

Freiheit des Willens, Orientierung am universalen Sittengesetz

→ Selbstgesetzgebung (starke Autonomie)

Sonderstellung: Fähigkeit des menschlichen Willens, sich vom bloßen Trieben, Affekten zu befreien und sich selbst zu bestimmen

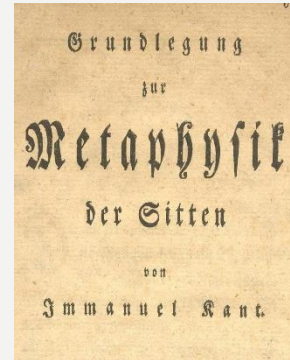
„Autonomie ist also der Grund der Würde der menschlichen und jeder vernünftigen Natur“ (GMS)

→ Würde (Idee des Menschen als eines „Zwecks an sich selbst“)

Aus der Fähigkeit (nicht notwendig Aktualisierung!) zur Selbstgesetzgebung

→ Imperativ zur Pflicht eigene Handlungsmaximen zu verallgemeinern

+ die Selbstzweckhaftigkeit des Anderen oder seiner selbst als Teil der Menschheit zu achten





Inhaltliche Anforderungen an das Gewollte, eher selten in der aktuelle Debatte

| | | | | Universalisierungs- bedingung |
|---------------------|---|---|---|----------------------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| Starke Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |



Struktur des Willens wird relevant

| | | | Kohärenz- bedingung | Universalisierungs- bedingung |
|-----------------------|---|---|------------------------|----------------------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| Schwache Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | |
| Starke Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

Die Herstellung von Kohärenz kann höchst anspruchsvoll sein, sichtbar etwa in der Psychotherapie, oder in neuen, unerwarteten oder ungewohnten Lebenssituationen.



| | | Kompetenz- bedingung | Kohärenz- bedingung | Universalisierungs- bedingung |
|-----------------------|---|-------------------------|------------------------|----------------------------------|
| | | | | |
| Selbst- bestimmung | ✓ | ✓ | | |
| Schwache Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | |
| Starke Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

- Schwellenwert der Einwilligungsfähigkeit
- Fähigkeit relevante Informationen hinsichtlich einer bestimmten Handlung und mit Bezug auf die eigene Person verstehen, verarbeiten und bewerten zu können und die dadurch erlangte Einsicht in Handlungen umsetzen zu können
- Informed consent



| | Externale Standards | Kompetenzbedingung | Kohärenzbedingung | Universalisierungsbedingung |
|-----------------------|---------------------|--------------------|-------------------|-----------------------------|
| Keine Fremdbestimmung | ✓ | | | |
| Selbstbestimmung | ✓ | ✓ | | |
| Schwache Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | |
| Starke Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

- Eigene Gründe – Freiheit von äußerem Zwang
- Freiheit von äußerer Unterdrückung, Manipulation, Erniedrigung
- Äußere Umstände und Beziehungen können ermöglichend oder verhindernd für Autonomie sein
- Genese von eigenen Handlungsgründen nicht nur von inneren Faktoren abhängig
- Juristische Rahmenbedingungen
- Psychotherapie
- Kritische Reflexion von Angeboten



| | Externale Standards | Kompetenzbedingung | Kohärenzbedingung | Universalisierungsbedingung |
|-----------------------|---------------------|--------------------|-------------------|-----------------------------|
| Keine Fremdbestimmung | ✓ | | | |
| Selbstbestimmung | ✓ | ✓ | | |
| Schwache Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | |
| Starke Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |



Voraussetzung

| | Externale Standards | Kompetenz- bedingung | Kohärenz- bedingung | Universalisierungs- bedingung |
|----------------------------|---------------------|-------------------------|------------------------|----------------------------------|
| Keine Fremd- bestimmung | ✓ | | | |
| Selbst- bestimmung | ✓ | ✓ | | |
| Schwache Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | |
| Starke Autonomie | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

Frage der Umsetzung der Kohärenzbedingung heute

Selbstsorge, Selbsterkenntnis, Selbstpraktiken, Selbstkultivierung

„Du sollst der werden, der du bist.“

(F. Nietzsche, Die Fröhliche Wissenschaft)

